

# Kultur- Schnupper- Workshops für Ahlener Schüler\*innen der 5.- 8. Klasse

Januar - Dezember 2022

STADT **A**HLEN

..... 10 Jahre Kultur Rucksack NRW .....



Die Landesregierung  
Nordrhein-Westfalen



# **Inhalt**

<b>Konzept Landesprogramm „Kulturrucksack NRW“</b>	Seite 3
<b>Kooperations-Vereinbarungen zwischen den beteiligten Schulen und der Kulturabteilung der Stadt Ahlen</b>	Seite 4
<b>Organisatorisches Verfahren</b>	Seite 5
<b><u>Spartenbezogene Angebote</u></b>	
<b>Kunst</b>	
Kunst-Museum Ahlen	Seite 6-9
Hofatelier K	Seite 10-13
JuK-Haus	Seite 14
Hof Schubert, Tonatelier	Seite 15-16
<b>Literatur</b>	
Stadtbücherei Ahlen	Seite 17
<b>Musik</b>	
Bürgerzentrum Schuhfabrik	Seite 18
Schule für Musik Kreis Warendorf	Seite 19
<b>Tanz</b>	
DanceRoom e.V.	Seite 20
<b>Theater</b>	
Bürgerzentrum Schuhfabrik	Seite 21
Helios Theater Hamm	Seite 22-24
<b>Sonstiges</b>	
Digitale Stadtrallye Ahlen	Seite 25

# **Konzept zum Landesprogramm „Kulturrucksack NRW“**

## **Ahlen, Drensteinfurt, Sendenhorst und Beckum packen gemeinsam den „Kulturrucksack NRW“**

Kulturelle Bildung ist ein Schwerpunkt in der Kultur- und Jugendpolitik der Landesregierung. Mit dem Kulturrucksack hat das Ministerium für Familie, Kinder, Jugend, Kultur und Sport im Jahr 2011 ein Programm initiiert, das außerschulische kulturelle Bildungsangebote speziell für 10- 14- jährige fördert. Damit bildet es einen wichtigen Beitrag zum „Kinder- und Jugendkulturland NRW“.

Zusammen mit den Kommunen und dort mit den Kultur-, Jugend- und Bildungseinrichtungen schafft die Landesregierung einen gezielten Anreiz für junge Menschen, kreativ und künstlerisch aktiv zu sein und ihr Interesse an Kultur zu vertiefen. Besonders Kindern und Jugendlichen, die bisher nicht regelmäßig am kulturellen Leben teilhaben, soll der Zugang durch attraktive, niederschwellige Angebote erleichtert werden. In 2022 feiert der Kulturrucksack sein 10-jähriges Jubiläum und ist deutschlandweit ein einzigartiges, langfristiges Förderprogramm zur Sicherung und Unterstützung der Kulturellen Bildungsarbeit in NRW.

Kulturrucksackbeauftragte:           Stadt Ahlen, Fachbereich 4 - Gruppe Kultur  
Frau Teresa Künstler  
Südstr. 41, 59227 Ahlen  
Tel: 02382/59-188  
Mail: [kuenstlerT@stadt.ahlen.de](mailto:kuenstlerT@stadt.ahlen.de)

## **Kooperations-Vereinbarungen zwischen den beteiligten Schulen und der Koordinierungsstelle Kulturelle Bildung der Stadt Ahlen**

Die folgenden Schulen beteiligen sich mit ihren 5., 6., 7. und 8. Klassen:

- |                                       |            |
|---------------------------------------|------------|
| • Fritz-Winter-Gesamtschule           | 24 Klassen |
| • Overbergschule                      | 11 Klassen |
| • Therese-Münsterteicher-Gesamtschule | 21 Klassen |
| • Städt. Gymnasium                    | 12 Klassen |

---

Insg. 68 Klassen

Die beteiligten Schulen haben sich in Absprache mit der Koordinierungsstelle Kulturelle Bildung gemeinschaftlich dazu entschieden, die zur Verfügung gestellten Fördermittel anteilmäßig auf der Grundlage der Anzahl der jeweils vorhandenen Klassen auf die Schulen aufzuteilen. Zudem haben sich die beteiligten Schulen dazu entschieden, dass aus den erstmalig in 2020 zur Verfügung stehenden kommunalen Schul-Kulturfonds anteilig die Kulturrucksack-Katalog-Angebote finanziert werden.

Jeder Schulklasse stehen ab dem 01.03.2021 für den Zeitraum Januar bis Dezember 2022 max. 150,00 € zur Verfügung! Daraus ergeben sich folgende Budgets für die jeweiligen Schulen.

- |                             |           |
|-----------------------------|-----------|
| • Fritz-Winter-Gesamtschule | 3600,00 € |
| • Overbergschule            | 1650,00 € |
| • Sekundarschule            | 3150,00 € |
| • Städt. Gymnasium          | 1800,00 € |

Darüber hinaus entstehende Kosten werden von den Schulen getragen!

Jede Schule entscheidet eigenverantwortlich über die Auswahl der Angebote und die Aufteilung der Angebote auf die Schulklassen.

Die in der folgenden Auflistung der Kultur-Schnupper-Workshops aufgeführten Kosten, wie auch die anfallenden Fahrtkosten mit dem Bus, können -im Rahmen des Budgets- durch zur Verfügung gestellte Fördermittel des Landes NRW und des kommunalen Schul-Kulturfonds abgedeckt werden.

## **Organisatorisches Verfahren**

1. Sie wählen aus der folgenden Aufstellung der Kultur-Schnupper-Workshops die Veranstaltungen aus, die Sie mit den Schüler\*innen nutzen möchten und setzen sich zur Terminabsprache und evtl. anderen Absprachen direkt mit den angegebenen Ansprechpartnern der Kultur- oder Jugendeinrichtungen in Verbindung.
2. Sofern erforderlich, setzen Sie sich bezüglich der Bus-Beförderung bitte mit Frau Havers bei der Schulverwaltungsabteilung, Tel.: 02382/59326, in Verbindung.
3. Danach bestätigen Sie uns bitte per E-Mail ([kulturrucksack@stadt.ahlen.de](mailto:kulturrucksack@stadt.ahlen.de)) den Termin, den Titel des gebuchten Angebots und gegebenenfalls auch die gebuchte Bus-Beförderung.

**Gebucht werden können die folgenden Angebote für den Zeitraum von Januar bis Dezember 2021.**

4. Sie besuchen an dem vereinbarten Termin mit den Schüler\*innen die Kultur- bzw. Jugendeinrichtung und nehmen mit ihren Schüler\*innen an dem Angebot teil.
5. Nach dem Besuch der Kultureinrichtungen bzw. der Nutzung der Angebote stellen die Kultureinrichtungen ihre Rechnungen direkt an die Koordinierungsstelle Kulturelle Bildung.

### **Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich an:**

Stadt Ahlen, Fachbereich Kultur  
Dienstgebäude Südstr. 41, 59227 Ahlen  
Frau Teresa Künstler, Tel.: 02382/59- 188  
[kuenstlerT@stadt.ahlen.de](mailto:kuenstlerT@stadt.ahlen.de)

### **Zur Vereinbarung einer notwendigen Schülerbeförderung (Bus) wenden Sie sich an:**

Stadt Ahlen, Fachbereich Schule  
Dienstgebäude Südstr. 41, 59227 Ahlen  
Frau Anja Havers, Tel.: 02382/59- 326  
[haversa@stadt.ahlen.de](mailto:haversa@stadt.ahlen.de)

## Kunst

### **Profil**

Das Kunstmuseum Ahlen (1993) verdankt seine Entstehung der Initiative des Unternehmers Theodor F. Leifeld. Mit seinen Ausstellungen präsentiert das Kunstmuseum wesentliche Aspekte der Kunst des 20. Jahrhunderts. Es zeigt eigene Sammlungsbestände und Wechselausstellungen zu bestimmten künstlerischen Themen oder zum Werk einzelner Künstlerinnen und Künstler. Dabei stehen Ausstellungen zur klassischen Moderne häufig auch Ausstellungen mit zeitgenössischer Kunst gegenüber. So verbindet eine Brücke der Verständigung und Verknüpfung das bildende Kunstgeschehen von gestern mit heutigen Perspektiven künstlerischen Schaffens. Die Trägerschaft des Kunstmuseums Ahlen liegt in der Hand einer gemeinnützigen GmbH, die Theodor F. Leifeld-Stiftung ist Mehrheitsgesellschafterin.

### **Angebot 1**

**Dieses Angebot kann nur im Rahmen der tagesaktuellen Hygienebestimmungen im Kunstmuseum Ahlen stattfinden, wenn die Pandemielage es zulässt.**

### **Erlebnisraum Museum**

Altersgruppe: 10- bis 12-Jährige

Am Anfang des Programms steht der Besuch der aktuellen Ausstellung. Dabei werden an einzelnen Objekten wichtige Aspekte der präsentierten Kunstwerke vorgestellt. Nach dieser kleinen Einführung in das Thema und die Gestaltungsideen der gezeigten Kunst, steht das selbständige Entdecken und die persönliche Auseinandersetzung im Mittelpunkt des Besuchs. In kurzen Notizen und kleinen zeichnerischen Aufgaben können die Schüler\*innen ihren persönlichen Blick auf ein Kunstwerk formulieren. In einer kleinen Gruppe entsteht eine Art Steckbrief, anhand dessen das ausgesuchte Objekt den übrigen Mitschüler\*innen vorgestellt wird.

Im zweiten Teil der Begegnung mit dem Erlebnisraum Museum wird im Museumsatelier künstlerisch gearbeitet. Das Thema und die Technik richten sich nach den ästhetischen und inhaltlichen Schwerpunkten der gezeigten Werke, wobei ein Aspekt des beim Ausstellungsrundgang behandelten Kunstwerks den Einstieg in das eigene künstlerische Gestalten bildet.

<b>Zielgruppe:</b>	Schüler*innen der 5. und 6. Klasse
<b>Teilnehmerzahl:</b>	eine Schulklasse
<b>Dauer:</b>	3,5 Stunden
<b>Ort:</b>	Kunstmuseum Ahlen, Museumsplatz 1, 59227 Ahlen
<b>Ansprechpartnerin:</b>	Kunstvermittlerin / Museumspädagogin Lioba Knappe Tel 0251 / 23976993 info@kunstmuseum-ahlen.de

<b>Kosten:</b>	195,00 €
<b>Evtl. Bus:</b>	72,00 € (für max. 44 Personen)

## Angebot 2

**Dieses Angebot kann nur im Rahmen der tagesaktuellen Hygienebestimmungen im Kunstmuseum Ahlen stattfinden, wenn die Pandemielage es zulässt.**

### Standort Museum

Altersgruppe 12- bis 14 -Jährige

Der Museumsbesuch möchte den Schüler\*innen neben der Kunst auch die Komplexität einer kulturellen Einrichtung näherbringen. In einem Rundgang durch das Haus wird die innere Struktur des Museums vorgestellt. Dabei stehen die unterschiedlichen Berufsfelder im Fokus, die die Organisation eines Museumsbetriebes tragen. Von technischen Arbeitsbereichen über die Verwaltungstätigkeiten bis hin zu den wissenschaftlichen Aufgaben wird das Museum durchleuchtet. Die Fragestellungen kreisen z.B. um die Überlegungen, welche Voraussetzungen erfüllt sein müssen, damit eine Ausstellung gezeigt werden kann oder auch welche technischen und inhaltlichen Überlegungen für die Gestaltung der Ausstellungsräume wichtig sind. In einer zweiten Arbeitsphase stehen die ästhetischen und emotionalen Eindrücke der gezeigten Kunst im Mittelpunkt. Der Fundus an gestalterischen Impulsen, die in den Ausstellungsobjekten erfahren wurde, fließt in eine eigene künstlerische Arbeit ein, wobei die technischen und inhaltlichen Optionen im Zusammenhang mit den Werken der Präsentation stehen werden.

<b>Zielgruppe:</b>	Schüler*innen der 7. und 8. Klasse
<b>Teilnehmerzahl:</b>	eine Schulklasse
<b>Dauer:</b>	3,5 Stunden
<b>Ort:</b>	Kunstmuseum Ahlen, Museumsplatz 1, 59227 Ahlen
<b>Ansprechpartnerin:</b>	Kunstvermittlerin / Museumspädagogin Lioba Knape Tel 0251 / 23976993 info@kunstmuseum-ahlen.de

<b>Kosten:</b>	195,00 €
<b>Evtl. Bus:</b>	72,00 € (für max. 44 Personen)

## Angebot 3

**Dieses Angebot kann lediglich in der Schule stattfinden.**

### # HinterDenKulissen

Altersgruppe 12- bis 14-Jährige

Obwohl keine Besucher\*innen ins Museum kommen können, gibt es Einiges zu tun: Es werden beispielsweise neue Programme gestaltet, Ausstellungen und Workshops geplant. Zentrale Fragen wie „Was passiert hinter geschlossenen Türen?“ und „Welche Aufgabenbereiche gibt es im Museum?“ werden im Gespräch geklärt.

Die Schüler\*innen bekommen einen ungewöhnlichen Einblick, der nicht nur unterschiedliche Berufsfelder zeigt, sondern auch die derzeitige Ausstellung über mitgebrachte Reproduktionen vermittelt. Aufgaben aus der alltäglichen Lebenswelt werden einbezogen: „Suche oder erfinde einen Hashtag für die Ausstellung!“ - heutzutage sind Museen schließlich zunehmend auch im Internet präsent.

So lernen die Schüler\*innen unter Einbezug ihrer eigenen Kreativität das Konzept der aktuellen Ausstellung kennen, bevor sie in die Rolle des Kurators schlüpfen, um selbst zeichnerisch einen Ausstellungsraum zu konzipieren oder als Grafiker\*in ein neues Ausstellungsplakat entwerfen.

Hinweise auf die aktuellen und bevorstehenden Ausstellungen des Kunstmuseums finden Sie im Vorfeld unter: [www.kunstmuseum-ahlen.de](http://www.kunstmuseum-ahlen.de).

<b>Zielgruppe:</b>	Schüler*innen der 5. bis 8. Klasse
<b>Teilnehmerzahl:</b>	eine Schulklasse
<b>Dauer:</b>	3 Schulstunden
<b>Ansprechpartnerin:</b>	Kunstvermittlerin / Museumspädagogin Lioba Knappe Tel 0251 / 23976993 <a href="mailto:info@kunstmuseum-ahlen.de">info@kunstmuseum-ahlen.de</a>

**Kosten:** 150,00 €



## Angebot 4

**Dieses Angebot kann nur in der Schule stattfinden. Es handelt sich hierbei um eine digitale Videokonferenz.**

### **Machart? Make art!**

Altersgruppe 12- bis 14-Jährige

Obwohl keine Besucher\*innen ins Museum kommen können, gibt es Einiges zu tun: Es werden beispielsweise neue Programme gestaltet, Ausstellungen und Workshops geplant.

Zentralen Fragen wie „Was passiert hinter geschlossenen Türen?“ und „Welche Aufgabenbereiche gibt es im Museum?“ werden im Gespräch geklärt.

Die Schüler\*innen bekommen einen ungewöhnlichen Einblick, der nicht nur unterschiedliche Berufsfelder zeigt, sondern auch die derzeitige Ausstellung über mitgebrachte Reproduktionen vermittelt. Aufgaben aus der alltäglichen Lebenswelt werden einbezogen: „Suche oder erfinde ein Hashtag für die Ausstellung!“ - heutzutage sind Museen schließlich zunehmend auch im Internet präsent.

So lernen die Schüler\*innen unter Einbezug ihrer eigenen Kreativität das Konzept der aktuellen Ausstellung kennen, bevor sie in die Rolle des Kurators schlüpfen, um selbst zeichnerisch einen Ausstellungsraum zu konzipieren oder als Grafiker\*in ein neues Ausstellungsplakat entwerfen.

Hinweise auf die aktuellen und bevorstehenden Ausstellungen des Kunstmuseums finden Sie im Vorfeld unter: [www.kunstmuseum-ahlen.de](http://www.kunstmuseum-ahlen.de).

<b>Zielgruppe:</b>	Schüler*innen der 5. bis 8. Klasse
<b>Teilnehmerzahl:</b>	eine Schulklasse
<b>Dauer:</b>	2 Schulstunden
<b>Ansprechpartnerin:</b>	Kunstvermittlerin / Museumspädagogin Lioba Knape Tel 0251 / 23976993 <a href="mailto:info@kunstmuseum-ahlen.de">info@kunstmuseum-ahlen.de</a>

**Technische Voraussetzung:** Endgerät (Computer, Laptop, Tablet oder Smartphone) mit Projektionsmöglichkeit mittels Beamer, Webcam, Soundein- und Ausgang (Boxen und Mikrofon).  
Bei technischen Fragen hilft Ihnen die Kunstvermittlerin Lioba Knape gerne weiter: [lioba.knape@gmail.com](mailto:lioba.knape@gmail.com).

**Material:** Benötigte Materialien werden im Vorgespräch bekannt gegeben, sie sind von den Wechsausstellungen abhängig und richten sich zudem nach der Altersklasse der Schüler\*innen.

**Kosten:** 100,00 €

## Druckgrafik

### Profil

In ländlicher idyllischer Umgebung können Schüler\*innen im HOFATELIER K ihre kreativ-künstlerischen Fähigkeiten und Fertigkeiten entdecken, erproben und vertiefen. Das Ambiente eines unterländischen Bauernhofes bietet hierfür ideale Voraussetzungen. Die Kursangebote in dem im alten Speichergebäude geschaffenen Atelierraum umfassen die Bereiche Malerei, Grafik, plastisches Gestalten usw. In der Druckwerkstatt können Einblicke in die alte Buchdruckerkunst mit Bleiletern und Heidelberger Tiegel gewonnen und gleich umgesetzt werden. Und natürlich steht auch der Außenbereich mit der bäuerlich geprägten Landschaft an der Angel für viele Impressionen und Aktionen bereit. Und wenn Pause angesagt ist, bietet das Gelände des Bauernhofes genug Platz zum Toben und Spielen. Im großen Bauerngarten lernen die Kinder Früchte der Jahreszeiten kennen oder sie können den Rindern auf der Wiese beim Grasens zusehen.

Jürgen Krass hat mit Begeisterung mehr als 40 Jahre als Kunsterzieher gearbeitet. Mit dem HOFATELIER K hat er sich einen Traum erfüllt. Hier kann er seine künstlerische Arbeit weiterführen und den Kursteilnehmern Anleitung zur eigenen Kreativität geben.

### Angebot 1

**Dieses Angebot kann nur im Rahmen der tagesaktuellen Hygienebestimmungen im Hofatelier K / Sendenhorst (zwei getrennte Räume je 14 Schüler\*innen) stattfinden, wenn die Pandemielage es zulässt.**

### Gestalten mit dem Zufall

#### *Abenteuer Drucken*

Alles dreht sich um das künstlerische Experiment. Farbe, Form und verschiedene Materialien in Verbindung mit unterschiedlichen Techniken sollen miteinander kombiniert werden. Im spielerischen Umgang widmet sich dieses Angebot der Druckgrafik bzw. der „Druckplastik“. Zunächst wird mit dem Zufall experimentiert. Hierbei können die Kinder Techniken wie Monotypie, Frottage, Grattage, Stempeldruck, Décalcomnie, Materialdruck, Prägedruck u. ä. ausprobieren. Durch Buchstabenstempel und Farben lässt sich der kreative Prozess noch erweitern. Der Fantasie sind hier keine Grenzen gesetzt.

#### *Eindrücke eindrücken*

Interessante Gegenstände oder Fundstücke hinterlassen Spuren in einer weichen Tonplatte. Durch Ausgießen dieser Abdrücke mit Gips entsteht aus der Negativform ein positiver Reliefguss, der dann farbig gestaltet werden kann.

<b>Zielgruppe:</b>	Schüler*innen der 5. u. 6. Klasse
<b>Teilnehmerzahl:</b>	eine Schulklasse
<b>Dauer:</b>	3 Zeitstunden
<b>Ort:</b>	Hofatelier K, Bauernhof Watermann, Sendenhorst,
<b>Ansprechpartner/in:</b>	Jürgen Krass, Tel. 02526/853 www.hofatelierk.de
<b>Kosten:</b>	160,00 €
<b>Evtl. Bus:</b>	144,00 € (für max. 44 Personen)

## Angebot 2

**Dieses Angebot kann nur im Rahmen der tagesaktuellen Hygienebestimmungen im Hofatelier K / Sendenhorst (zwei getrennte Räume je 14 Schüler\*innen) stattfinden, wenn die Pandemielage es zulässt.**

### Freies Gestalten mit Ton

Eine der ältesten Kunstformen ist die Töpferei. Schon früh fertigten Menschen Gefäße und Skulpturen aus weichem Ton. Die knetbaren Werkstoffe Lehm, Ton, Wachs sprechen das Tastgefühl und den Hang zum Formen direkt an. Der Mensch, vor allem aber das Kind, hat das Verlangen und die Fähigkeit, der ungeformten Masse eine Form zu geben.

Ton ist dank seiner guten Eigenschaften allen Knetmaterialien vorzuziehen. Dieses Naturprodukt, das aus der Erde gegraben wird, kann im feuchten Zustand modelliert, im trockenen Zustand gebrannt, bemalt und glasiert werden. In diesem Projekt soll im spielerischen Prozess mit dem Material Ton die Mannigfaltigkeit der Gestaltungs- und Erfindungsgabe der Schülerinnen und Schüler geweckt werden. Es geht darum, Freude am Werken, Gestalten und Erfinden anzuregen. Die Schülerinnen und Schüler lernen hier die wichtigsten handwerklichen Techniken. Das wesentliche machen die Hände, nur ganz einfache Werkzeuge werden zusätzlich benötigt.

<b>Zielgruppe:</b>	Schüler*innen der 5. - 8. Klasse
<b>Teilnehmerzahl:</b>	eine Schulklasse
<b>Dauer:</b>	3 Zeitstunden
<b>Ort:</b>	Hofatelier K, Bauernhof Watermann, Sendenhorst,
<b>Ansprechpartner/in:</b>	Jürgen Krass, Tel. 02526/853 <a href="http://www.hofatelierk.de">www.hofatelierk.de</a>
<b>Kosten:</b>	160,00 €
<b>Evtl. Bus:</b>	144,00 € (für max. 44 Personen)

### Angebot 3

**Dieses Angebot kann nur im Rahmen der tagesaktuellen Hygienebestimmungen im Hofatelier K / Sendenhorst (zwei getrennte Räume je 14 Schüler\*innen) stattfinden, wenn die Pandemielage es zulässt.**

#### ObjektKUNST

ObjektKUNST ist eine Kunstform der Moderne. Von Künstler\*innen werden Gegenstände wie Fotos, Zeitungen, Möbel, Holzreste, Maschinenteile usw. in einen neuen Zusammenhang gebracht und als Material für die Komposition verwendet. So entsteht eine ganz neue Wahrnehmung.

In dem oben beschriebenen Sinn, wollen wir in diesem Workshop mit verschiedenen Materialien, Farben und Werkzeugen EXPERIMENTIEREN.

Mit viel Spaß geht es dabei auf eine ganz eigene, kreative Entdeckungsreise. Aus allerlei Krimskrams, Papier, Holzresten, Metallteilen, Farben u. a. wollen wir Objekte und Bilder schaffen. Aus diesen Alltagsgegenständen entstehen spontan durch Ausprobieren Bilder und plastische Gebilde.

<b>Zielgruppe:</b>	Schüler*innen der 5. - 8. Klasse
<b>Teilnehmerzahl:</b>	eine Schulklasse
<b>Dauer:</b>	3 Zeitstunden
<b>Ort:</b>	Hofatelier K, Bauernhof Watermann, Sendenhorst,
<b>Ansprechpartner/in:</b>	Jürgen Krass, Tel. 02526/853 www.hofatelierk.de
<b>Kosten:</b>	160,00 €
<b>Evtl. Bus:</b>	144,00 € (für max. 44 Personen)

## Angebot 4

### Die Welt der Buchstaben

#### *Entdeckungsreise in das Land der Buchstaben*

Das Projekt ist als eine Zeitreise durch die Geschichte der Kommunikation angelegt. Eine „Zeitmaschine“ bringt die Schüler\*innen zu verschiedenen Stationen.

- ca. 20.000 v. Chr. zurück in eine Höhle mit ihren Felsmalereien
- ca. 3.000 v. Chr. zu den Sumerern und der Keilschrift
- ca. 3.200 v. Chr. - 300 n. Chr. nach Ägypten mit den Hieroglyphen
- ca. 900 v. Chr. zu den Griechen mit dem ersten Alphabet
- ca. 100 v. Chr. zu den Römern und ihrer „Capitalis Monumentalis“
- ins 5. Jh. zu den Klöstern des Mittelalters und einer der ersten Handschriften, der Unzialschrift
- weiter ins 15. Jh. nach Mainz zum Druck mit beweglichen Lettern

#### *Auf den Spuren Gutenberg*

In der Hofatelier K - Druckerei lernen die Schüler alte Satz- und Drucktechniken kennen und anwenden, arbeiten mit Winkelhaken, Bleiletern und drucken auf einem Heidelberger Tiegel (Druckmaschine).

Die Schüler\*innen lernen Herrn Gensfleisch (Gutenberg) kennen, erfahren Einiges über sein Leben und über die Erfindung von beweglichen Lettern.

Jedes Kind darf sich unter verschiedenen Schrifttypen gleicher Größe (3 Cicero) eine Schrift für seinen Namen aussuchen und ihn mit Hilfe eines Winkelhakens setzen. Später werden alle Namen zu einem Satz zusammengestellt, mit Schließwerkzeugen für den Druck vorbereitet und auf dem Heidelberger Tiegel gedruckt. So erhält jeder Schüler ein gedrucktes Dokument als Andenken an diese Aktion.

<b>Zielgruppe:</b>	Schüler*innen der 5. - 8. Klasse
<b>Teilnehmerzahl:</b>	eine Schulklasse
<b>Dauer:</b>	3 Zeitstunden
<b>Ort:</b>	Hofatelier K, Bauernhof Watermann, Sendenhorst,
<b>Ansprechpartner/in:</b>	Jürgen Krass, Tel. 02526/853 www.hofatelierk.de
<b>Kosten:</b>	210,00 €

**Eigene Anreise! Bei der Buchung dieses Projektes werden keine Buskosten übernommen.**

**Hinweis: Der Ausflug zum Hofatelier K per Fahrrad ist eine Reise wert!**

## Kunst

### **Profil**

Das JuK-Haus liegt im Stadtteil Ahlener Süden und arbeitet nach dem Prinzip der „Offenen Kinder- und Jugendarbeit“. Darunter ist eine freizeitpädagogische Arbeit zu verstehen, die sich an den Lebenswelten der Kinder und Jugendlichen orientiert.

Mit Sonja Mense und Sven Olde hat das JuK-Haus zwei Dozent\*innen gefunden, die sich für die jugendkulturellen Projekte im Bereich Bildende Kunst verantwortlich zeigen.

### **Angebot 1**

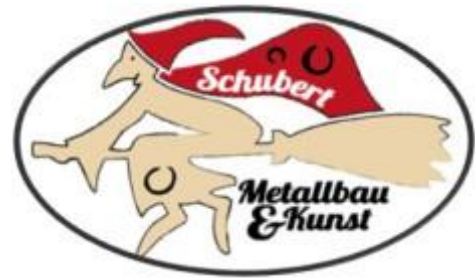
**Dieses Angebot kann im Rahmen der tagesaktuellen Hygienebestimmungen im JuK-Haus stattfinden, wenn die Pandemielage es zulässt oder als digitale Videokonferenz in der Schule.**

### **Streetart & Graffiti**

Graffiti sind schon lange keine Schmierereien oder Zerstörungen mehr. Farbenfrohe und moderne Streetart schmücken im öffentlichen Raum die Fassaden, die Wänden in Galerien und Leinwände in unseren Wohnzimmern.

Der Workshop ist offen für alle, die Interesse an Streetart, Graffiti und Urban Art haben – mit und ohne künstlerische Vorkenntnis. Anhand von Bildbeispielen sprechen wir über die unterschiedlichen Arten von Graffiti. Gemeinsam lernen wir Techniken der Streetart, wie die Stencil-Technik (Schablonenkunst). Am Ende setzen wir unsere neuen Techniken mit bunten Stilen um.

<b>Zielgruppe:</b>	Schüler*innen der 7. - 8. Klasse
<b>Teilnehmerzahl:</b>	eine Schulklasse
<b>Dauer:</b>	3,5 Zeitstunden von 8.45 bis 12.15 Uhr
<b>Ort:</b>	JuK-Haus oder als digitales Angebot in der Schule (Im Burbecksort 57, Ahlen)
<b>Ansprechpartner:</b>	Sven Olde, Künstlerischer Leiter im KunstVerein Ahlen Tel.: 0176/20251201 info@svenolde.de
<b>Kosten:</b>	175,00 €
<b>Evtl. Bus:</b>	72,00 € (für max. 44 Personen)



## Ideen aus Ton

### **Profil**

Als studierte Bildhauerin arbeitet Annette Lingeman-Schubert seit über 30 Jahren mit Ton, Beton und Metall. Mit großer Freude arbeitet sie im Kinder- und Jugendbereich. Neben Auftragsarbeiten bietet sie auch diverse Workshops für Erwachsene an.

Die dazugehörigen Ateliers befinden sich in gemütlicher, bunter und kreativer Atmosphäre in der umgebauten Scheune und dem Stallgebäude eines ehemaligen Hofes. Die verschiedenen Grundmaterialien werden hier zu neuem Leben erweckt und Ideen umgesetzt.

Das große Außengelände bietet weiterhin Platz zum Fußballspielen oder Trampolinspringen. Der bunte Garten lädt weiterhin zum Verweilen ein und bietet einen freien und ungezwungenen Raum, um Ideen zu entwickeln; ebenso ist dort genug Platz für Abschluss-Aktionen wie z.B. Grillen usw.

### **Angebot1**

#### **Herstellung von Gefäßen**

**Dieses Angebot kann nur im Rahmen der tagesaktuellen Hygienebestimmungen im Atelier stattfinden, wenn die Pandemielage es zulässt.**

Mit verschiedenen Tonfarben und -sorten und durch Zugabe von Glasfragmenten werden tolle Gefäße aufgebaut. Gefäße wurden schon immer aus Ton hergestellt und erst in späteren Jahren von Porzellan verdrängt. Es werden verschiedene Techniken gezeigt und Raum gelassen für eigene Ideen. Auf diese Weise kann von jedem Schüler bzw. Schülerin ein tolles Werkstück erstellt werden. Diese werden später (nach ca. 14 Tagen) fertig gebrannt und der Klasse gebracht.

<b>Zielgruppe:</b>	Schüler*innen der 5.-8. Klasse
<b>Teilnehmerzahl:</b>	eine Schulklasse
<b>Dauer:</b>	3-4 Zeitstunden
<b>Ort:</b>	Hof Schubert, Guissenstraße. 101, 59229 Ahlen
<b>Ansprechpartner:</b>	Annette Lingeman-Schubert 0151 / 143 195 00 hexenatelier@t-online.de
<b>Kosten:</b>	160,00 €
<b>Evtl. Bus:</b>	72,00 € (max. 44 Personen)

**Hinweis!!! Der Hof ist fußläufig, bzw. per Rad gut über den Werse Radweg zu erreichen.**



## Angebot 2 Ton zu Leben erwecken

**Dieses Angebot kann nur im Rahmen der tagesaktuellen Hygienebestimmungen im Atelier stattfinden, wenn die Pandemielage es zulässt.**

Aus erdigem Ton werden Tiere geformt. Passend könnten hier Themen aus dem Unterricht aufgegriffen und z.B. Dinosaurier, Haustiere, Vögel geformt werden. Mit einfachen Tricks und Kniffen wird Ton lebendig! Verschiedene Tonfarben und -sorten setzen Akzente. Den Kindern wird hier die Möglichkeit gegeben, sich auf andere Art kreativ auszudrücken und oft entsteht dadurch eine ganz neue Gruppendynamik. Die Tiere werden nach der Trocknung gebrannt und ca. 14 Tage später der Klasse gebracht.

<b>Zielgruppe:</b>	Schüler*innen der 5.-8. Klasse
<b>Teilnehmerzahl:</b>	eine Schulklasse
<b>Dauer:</b>	3-4 Zeitstunden (je nach Absprache)
<b>Ort:</b>	Hof Schubert, Guissenerstraße 101, 59229 Ahlen
<b>Ansprechpartner</b>	Annette Lingeman-Schubert: 0151 / 14319500 <a href="mailto:hexenatelier@t-online.de">hexenatelier@t-online.de</a>
<b>Kosten:</b>	160,00 €
<b>Evtl. Bus:</b>	72,00 € (max. 44 Personen)

**Hinweis!!! Der Hof ist fußläufig, bzw. per Rad gut über den Werse Radweg zu erreichen.**



## Literatur

### **Profil**

Die Stadtbücherei stellt ihren Nutzer\*innen mit insgesamt ca. 40.000 Medien (Bücher, Zeitschriften, DVDs, CD-ROMs, Hörbücher, Musik-CDs, Spiele und die Exponate der Ahlener Artothek) ein aktuelles Angebot zur Verfügung. Zu finden sind hier Medienangebote zur Information, Kommunikation, Weiterbildung und Freizeitgestaltung. Neben der Bereitstellung und Ausleihe von Medien, steht auch das Vermitteln, Fördern und Entwickeln von Lese- und Medienkompetenz im Vordergrund.

Ein wichtiges Angebot für Jugendliche ist der „Sommer-Lese-Club“. Bereits zum neunten Mal wurde er in diesem Jahr von der Stadtbücherei mit großem Erfolg ausgerichtet. Jedoch ist nach wie vor zu beobachten, dass die Lesebegeisterung ab der sechsten Klasse nachlässt. Dem möchten wir mit diesen Angeboten entgegenwirken.

### **Angebot 1**

**Dieses Angebot kann im Rahmen der tagesaktuellen Hygienebestimmungen in der Stadtbücherei stattfinden, wenn die Pandemielage es zulässt oder in der Schule.**

### **„Kreatives Schreiben – Schreibwerkstatt“**

Die Schriftstellerin Marion Gay (Pseudonyme Mara Park und Marion Kortsteger) veröffentlicht seit rund 20 Jahren Erzählungen, Romane und Sachbücher zum Kreativen Schreiben, zuletzt den Thriller „Dunkle Wolken“ im Piper Verlag sowie „Türen zur Poesie – Lyrik Schreiben im Unterricht“. Außerdem schreibt sie Kunst- und Theaterkritiken für den Westfälischen Anzeiger und unterrichtet seit 2002 Kreatives Schreiben an allen Schulformen und an der Universität Münster.

In der Schreibwerkstatt experimentieren wir mit Wörtern und Sprache, wagen uns spielerisch an das Verfassen von Lyrik oder Geschichten heran, probieren unterschiedliche Textformen aus. Aufwärmübungen nehmen die Angst vor falschen Wörtern und dem Scheitern, sie sind der Einstieg ins Kreative Schreiben.

In Absprache mit dem Lehrer bzw. der Lehrerin kann der Themenschwerpunkt individuell gesetzt werden. So können beispielsweise ein Poesie-Workshop, eine Märchen- oder Sagen-Schreibwerkstatt oder ein ortsbezogenes Projekt gebucht werden.

<b>Zielgruppe:</b>	Schüler*innen der 5. – 8. Klasse
<b>Teilnehmerzahl:</b>	eine Schulklasse
<b>Dauer:</b>	3 Zeitstunden
<b>Ort:</b>	Stadtbücherei Ahlen oder in der Schule
<b>Ansprechpartner:</b>	Marion Gay, Tel.: 02381/ 9154938, <a href="mailto:m.gay@t-online.de">m.gay@t-online.de</a>
<b>Kosten:</b>	200,00 €
<b>Evtl. Bus:</b>	72,00 € (für max. 44 Personen)



## Musik

### Profil

Das soziokulturelle Zentrum Bürgerzentrum Schuhfabrik versteht sich als Kommunikations- und Veranstaltungsort für alle Generationen im Herzen von Ahlen. Dabei stellt die Jugendkultur seit vielen Jahren einen wesentlichen Schwerpunkt der inhaltlichen Arbeit dar.

Mit Hilfe jugendkultureller Genres erlernen Schüler\*innen wichtige Soft-Skills, die sie in ihrem weiteren (Berufs-) Leben gut gebrauchen können. Jugendlichen wird in der Schuhfabrik die Möglichkeit gegeben, sich und ihre Talente zu entdecken; sie können Neues und Ungewohntes einfach mal ausprobieren und die ersten Ergebnisse auf der hauseigenen Bühne präsentieren.

### Angebot

**Dieses Angebot kann im Rahmen der tagesaktuellen Hygienebestimmungen im Bürgerzentrum Schuhfabrik e.V. stattfinden, wenn die Pandemielage es zulässt oder in der Schule.**

### Musik – Let's play music

Schwirren dir Melodien im Kopf rum oder schreibst du gerne selber kleine Texte? Es gibt unendlich viele Möglichkeiten, einen Song zu schreiben. Aber wo fängt man überhaupt an? Zusammen mit den Schüler\*innen wird der erfahrene Musiker Alexander Fischer aus "losen Ideen" einen Song entwickeln. Doch bevor es an das Songs schreiben geht, wird sich an verschiedenen Instrumenten "eingegroovt" und ein generelles musikalisches Verständnis erarbeitet. Gemeinsam schnuppern wir in die unterschiedlichen Bereiche der Musik und kitzeln die kreative Ader der einzelnen Schüler\*innen heraus. Mithilfe von Brainstorming und dem Arbeiten in Kleingruppen werden Songtexte erarbeitet und am Ende steht dann "DEIN SONG".

Für Jugendliche, die über dieses Angebot hinaus ein intensiveres Interesse entwickeln, gibt es in der Schuhfabrik das wöchentliche und kostenlose Angebot "Let's play music" mit Alex Fischer am Dienstag von 18.00-20.00 Uhr. Dort werden Instrumente, verschiedene Techniken und weitere einfache Songs vertieft und einstudiert.

<b>Zielgruppe:</b>	Schüler*innen der 7. u. 8. Klasse
<b>Teilnehmerzahl:</b>	eine Schulklasse
<b>Dauer:</b>	2 Zeitstunden
<b>Ort:</b>	Bürgerzentrum Schuhfabrik, Königstr. 7, 5927 Ahlen oder in der Schule
<b>Ansprechpartner:</b>	Theo Heming, 02382-9609735, <a href="mailto:theo.heming@schuhfabrik-Ahlen.de">theo.heming@schuhfabrik-Ahlen.de</a> , <a href="http://www.schuhfabrik-ahlen.de">www.schuhfabrik-ahlen.de</a>

<b>Kosten:</b>	150,00 €
<b>Evtl. Bus:</b>	72,00 € (für max. 44 Personen)

## Klingende Geschichten

### Profil

Die Schule für Musik im Kreis Warendorf e. V. agiert mit rund 6000 Schüler\*innen in fast allen Städten des Kreises Warendorf. Von Eltern-Kind-Kursen und Musikalischer Früherziehung über Instrumental- und Gesangsunterricht bis hin zu Chören und Orchestern hält die Musikschule eine Vielzahl an Unterrichtsangeboten für alle Altersgruppen bereit. Allein in Ahlen musizieren rund 1000 Kinder, Jugendliche und Erwachsene in der Musikschule. Ein großer Teil des Unterrichts findet im Musikschulgebäude „Haus Sandgathe“ statt. Durch die Zusammenarbeit mit vielen Kindergärten und Schulen wird der Unterricht zudem auch wohnortnah angeboten.

### Angebot

**Dieses Angebot kann im Rahmen der tagesaktuellen Hygienebestimmungen im Haus Sangathe stattfinden, wenn die Pandemielage es zulässt.**

Musik ist allgegenwärtig, aber oft nehmen wir sie nur beiläufig im Hintergrund wahr. Bewusst gehört, weckt Musik bei uns vielfältige Gefühle, Gedanken und Assoziationen. Wir wollen uns mit der Wirkung von Musik aktiv und kreativ auseinandersetzen. Eine Kurzgeschichte, eine kurze Szene aus einem Theaterstück, ein Witz oder sogar ein Comicstrip dienen uns als Vorlage für die Entwicklung einer musikalischen Begleitung, Untermalung und Verstärkung des Erzählten. Dabei nutzen wir eine Vielzahl unterschiedlicher Instrumente, Alltagsgegenstände und unsere Stimme. Jeder kann sich mit seinen Neigungen, Ideen und Möglichkeiten einbringen: als Musikerfinder, Instrumentenforscher, Sänger, Schauspieler, Erzähler...Es können selbstverständlich eigene Instrumente oder klingende Gegenstände mitgebracht werden. Auch eigene Ideen für die erzählerische Vorlage sind willkommen. Am Ende des Vormittages werden wir unser Musikschauspiel vielleicht sogar gemeinsam aufführen und aufnehmen.

<b>Zielgruppe:</b>	Schüler/innen der 5. – 6. Klasse
<b>Teilnehmerzahl:</b>	1 Schulklasse
<b>Dauer:</b>	3 Schulstunden plus 15 min Pause
<b>Termine:</b>	<b>Bitte beachten: Es gibt eine Buchungsfrist! (01.02.22)</b> Freitag, 25.02.; 9.30 – 12 Uhr Freitag, 11.03.; 9.30 – 12 Uhr Freitag, 25.03.; 9.30 – 12 Uhr Freitag, 13.05.; 9.30 – 12 Uhr Freitag, 3.6.; 9.30 – 12 Uhr Freitag, 10.6.; 9.30 – 12 Uhr Termine ab August 2022 auf Anfrage
<b>Kosten:</b>	150,00 €
<b>Evtl. Bus:</b>	72,00 € (für max. 44 Personen)
<b>Ort:</b>	Musikschulgebäude „Haus Sandgathe“, Südstraße 4
<b>Ansprechpartnerin:</b>	Regionalleiterin Antje Günther <a href="mailto:antje.guenther@schulefuermusik-waf.de">antje.guenther@schulefuermusik-waf.de</a>

## Tanz

### Profil

Der DANCEROOM steht seit 2011 für Urban Dance. Gegründet wurde der Verein in Beckum und zwar ursprünglich um der Tanzformation Body Control einen eigenen Tanzraum zu ermöglichen, für dessen Finanzierung zunächst vereinzelt Kurse im Bereich Hip-Hop und Breakdance angeboten wurden. Die Erkenntnis, dass Tanzen verbindet und die Entwicklung von Kindern und Jugendlichen positiv beeinflusst, sorgte schnell für große Nachfrage. Das Angebot wurde ausgebaut und 2017 entstand auch in Ahlen ein zweiter Tanzraum. Nunmehr praktizieren im DANCEROOM über 160 Teilnehmer\*innen und Formationstänzer\*innen jeden Alters Streetdance in seiner Vielfalt: Hip-Hop, Breakdance, Dancehall, Video-Clip Dancing, Contemporary, Zumba, Salsa u.v.m.

Darüber hinaus tanzt der DANCEROOM auch inklusiv u.a. in Zusammenarbeit mit dem Funky e.V. (Europas größtes inklusives Tanzensemble) in Münster und heißt jederzeit alle Tanzbegeisterte in seiner Mitte willkommen. Auftritte und Events, vom DANCEROOM organisiert, finden in Ahlen und in Beckum in regelmäßigen Abständen statt. Dies schafft gemeinsame Ziele und stärkt die Gemeinschaft. Workshops mit externen Dozenten gehören zur Tagesordnung, um die Fortbildung von Trainer\*innen und Tänzer\*innen zu gewährleisten.

Weitere Informationen zum Verein auf [www.danceroom.dance](http://www.danceroom.dance)

### Angebot 1

**Je nach Verordnungen können folgende Möglichkeiten angeboten werden: Live-Classes in digitaler Form über Zoom oder unter den tagesaktuellen Hygienemaßnahmen in der Einrichtung (die Teilnehmerzahl variiert nach den Auflagen; vor dem zweiten Lockdown lag die maximale Teilnehmerzahl bei zehn).**

### Polyswagg

Polyswagg ist eine aktuelle und sehr spannende Form des Hip-Hop. Er vereint verschiedene Tanzrichtungen des Urban Dance und konzentriert sich neben der Körpersprache sehr auf den Ausdruck und die Gestik des Tänzers bzw. der Tänzerin und bedient sich hierbei unter anderem Voguing- und Tutting- Elementen. Zurzeit entdeckt man diesen Tanzstil häufig in Musikvideos. Etabliert wurde der Tanzstil von der Choreografin Parris Goebel (z.B. bekannt durch „Sorry“ von Justin Bieber). Wie sie es beschreibt, basiert ihr Stil darauf, Musik zu hören, zu atmen und zu leben, leidenschaftlich zu tanzen und Gefühle zu vermitteln.

Das Angebot bezieht sich auf eben diesem Tanzstil. Zum Beginn werden Grundelemente aus den verschiedenen Tanzstilen vermittelt und am Ende eine kleine Choreografie einstudiert.

<b>Zielgruppe:</b>	Schüler*innen der 5. - 8. Klasse
<b>Teilnehmerzahl:</b>	eine Schulklasse
<b>Dauer:</b>	2 Zeitstunden
<b>Ort:</b>	Danceroom e.V. Niederlassung: Ahlen; Kleiwellenfeld 1-3, 59229 Ahlen
<b>Ansprechpartner:</b>	Simon Schroer-Mrosek, Mobil: 0162/2183710; E-Mail: <a href="mailto:simon@danceroom.dance">simon@danceroom.dance</a>
<b>Kosten:</b>	70,00 €
<b>Evtl. Bus:</b>	72,00 € (für max. 44 Personen)



## Theater

### Profil

Das soziokulturelle Zentrum Bürgerzentrum Schuhfabrik versteht sich als Kommunikations- und Veranstaltungsort für alle Generationen im Herzen von Ahlen. Dabei stellt die Jugendkultur seit vielen Jahren einen wesentlichen Schwerpunkt der inhaltlichen Arbeit dar. Mit Hilfe jugendkultureller Genres erlernen Schüler\*innen wichtige Soft-Skills, die sie in ihrem weiteren (Berufs-) Leben gut gebrauchen können. Jugendlichen wird in der Schuhfabrik die Möglichkeit gegeben, sich und ihre Talente zu entdecken; sie können Neues und Ungewohntes einfach mal ausprobieren und die ersten Ergebnisse auf der hauseigenen Bühne und im kreisweiten Jugendtheaterprojekt „Provinz-Jugend macht Theater im Kreis Warendorf!“ präsentieren.

### Angebot

**Dieses Angebot kann im Rahmen der tagesaktuellen Hygienebestimmungen im Bürgerzentrum Schuhfabrik e.V. stattfinden, wenn die Pandemielage es zulässt oder in der Schule.**

„Mach doch nicht so ein Theater!“, wer hat diesen Satz auch schon mal gehört? Am besten gehen die Schüler\*innen gleich direkt auf die Bühne und probieren es richtig aus! In dem Workshop „Theater for YOU!“ bekommen die Schüler\*innen erste Einblicke in die Welt des Theaters. Dabei probieren sie sich selbst mit ihrem Körper und ihrer Stimme aus, schlüpfen in verschiedene Rollen und vor allem, haben sie Spaß daran! Theater ist witzig und vielfältig! Beim Improvisationstheatertraining erlernen Schüler\*innen spielerisch viele Soft-Skills: Sich in andere einfühlen, andere Denk- und Verhaltensweisen verstehen, Lösungswege angesichts einer Problemstellung ausprobieren, zu führen aber auch zu folgen. Diese praktischen, spielerischen Übungen können das Selbstbewusstsein stärken und sind auch als Training für z.B. reale Bewerbungsgespräche sehr hilfreich. Denn wer sich selbst gut einschätzen kann, hat mehr Offenheit für die Umgebung. Der erfahrene Theaterpädagoge Tobias Winopall macht den Jugendlichen Appetit auf das Schauspiel. Für Jugendliche, die über dieses Angebot hinaus ein intensiveres Interesse am Theaterspielen entwickeln, gibt es in der Schuhfabrik das Angebot „Pro.Vinz Jugendtheater“ mit Tobias Winopall und Nadine Althoff.

<b>Zielgruppe:</b>	Schüler*innen der 7. u. 8. Klasse
<b>Teilnehmerzahl:</b>	eine Schulklasse
<b>Dauer:</b>	2 Zeitstunden
<b>Ort:</b>	Bürgerzentrum Schuhfabrik, Königstr. 7, 5927 Ahlen Ansprechpartner: Theo Heming, 02382-9609735, theo.heming@schuhfabrik-ahlen.de, <a href="http://www.schuhfabrik-ahlen.de">www.schuhfabrik-ahlen.de</a>
<b>Kosten:</b>	150,00 €
<b>Evtl. Bus:</b>	72,00 € (für max. 44 Personen)

## **Theater**

### **Profil**

Das HELIOS Theater ist ein professionelles Kinder- und Jugendtheater mit eigener Spielstätte direkt neben dem Bahnhof in Hamm. Der Spielplan umfasst Stücke für Kinder und Jugendliche. Die Inszenierungen sind auf die jeweilige Altersgruppe zugeschnitten und können in der Schule in einen größeren Themenrahmen eingebunden werden. Auf Anfrage können Sie zu all unseren Stücken theaterpädagogisches Begleitmaterial mit Gesprächs- und Spielanregungen erhalten. Das HELIOS Theater versteht sich als „Theater der Region Hellweg“. Durch viele Aktivitäten, z.B. das biennial stattfindende Kinder- und Jugendtheaterfestival „hellwach“, arbeitet es kontinuierlich daran, möglichst vielen Kindern und Jugendlichen der Hellwegregion den Zugang zu Theateraufführungen zu ermöglichen. Den aktuellen Spielplan finden Sie unter [www.helios-theater.de](http://www.helios-theater.de).

### **Angebot 1**

**Dieses Angebot kann im Rahmen der tagesaktuellen Hygienebestimmungen im Helios-Theater stattfinden, wenn die Pandemielage es zulässt.**

## **Rundherum**

„Rundherum“ lädt Kinder und Jugendliche von der 5. bis 8. Klasse ein, das Theater kennen zu lernen. Sie kommen ins Theater, probieren sich im Theaterspiel aus, erleben und besprechen, was das eigentlich ist, Theater – und besuchen gemeinsam eine Aufführung.

Beim Besuch einer Inszenierung des HELIOS Theaters erleben die Kinder und Jugendlichen Theater als einen Erfahrungsraum für alle Sinne, mit einem gestalteten künstlerischen Zugriff auf ein Thema oder eine Geschichte – und sehen professionelle Theatermacher\*innen auf der Bühne. Als aktiv Zuschauende entwickeln sie das Gesehene und Gehörte weiter zu ihrem individuellen und zugleich gemeinsamen Theatererlebnis.

Eine Stunde vor Vorstellungsbeginn oder im Anschluss an die Aufführung findet eine gemeinsame Vor- oder Nachbereitung statt, in Corona Zeiten konzipieren wir diese als (inter)aktives Gespräch. Zusammen mit einer Theaterpädagogin beschäftigen sie sich mit den Besonderheiten des Theaters und mit dem Thema des jeweiligen Stückes. In Gesprächen, Spielen und Übungen lernen sie die Arbeits- und Spielweise des HELIOS Theaters kennen.

Den genauen zeitlichen Ablauf vereinbaren wir bei Ihrer Reservierung.

Zu allen Stücken des HELIOS Theaters stellen wir theaterpädagogisches Begleitmaterial zur Vor- und Nachbereitung im Unterricht zur Verfügung.

Folgende Stücke bietet das HELIOS Theater für Gruppen im Format „Rundherum“ an:

**-weiter auf der nächsten Seite-**

## **Vorhang auf!**

für die 5. und 6. Klasse

Vorhang auf, Vorhang zu – Tadaa! Willkommen im Theater!

Licht an. Einer läuft über die Bühne. Eine zweite kommt hinzu. Schauspieler\*innen! Eine Fahne wird zum Vorhang – und schon ist da ein davor und ein dahinter. Voller Lust stürzen sich die beiden in ihre Theatervorstellung, heute präsentieren sie: die Geschichte! Die Geschichte vom Jungen und vom Vogel. Oder: die Geschichte des Jungen. Aber was ist dann mit der Geschichte des Vogels...?

„Vorhang auf!“ ergründet die verschiedensten Mittel des Theaters vor und hinter dem Vorhang: Technik, Spiel und nicht zuletzt die Vorstellungskraft der Zuschauer\*innen, die überraschende Perspektivwechsel möglich macht. Aber auch Nervenkitzel, Aufregung, Lampenfieber gehören dazu. Und so erzählt die Inszenierung von Barbara Kölling auch vom Umgang mit der Angst, vom Festhalten – und von der Freiheit.

## **Der Elefant im dunklen Haus**

für die 5. und 6. Klasse

„Der Elefant im dunklen Haus“ geht auf eine sehr alte Geschichte des persischen Denkers Rumi zurück. Sie ist berühmt auf der ganzen Welt.

Im Stück wird von einer Dorfgemeinschaft erzählt. Zwischen den Menschen gibt es Streit – oder eisige Stille. Eines Tages kommt die alte Frau, die man selten sieht, aus ihrem Haus und fragt:

„Was ist ein Elefant?“ Alle machen sich über die Frage lustig – und beginnen wiederum zu streiten... Was läuft falsch? Wer hat Recht? Mit Licht und Schatten auf drei Leinwänden entsteht ein Spiel der Worte und Bilder.

## **Lügen haben kurze Beine**

ein Theaterstück über die Wahrheit – für die 5. & 6. Klasse

Die Weilenbrinks sind eine große Familie, wie aus dem Bilderbuch. Sie kommen gern zusammen. Wer es mag, dass es auch mal laut wird, ist hier gut aufgehoben. Heute wird Geburtstag gefeiert. Bruno liebt es die anderen mit seinen Geschichten zu unterhalten und bald weiß keiner mehr, ob es stimmt, dass er noch vor einer Woche in China gewesen sein will, und was er dort alles erlebt hat. „Alles Lüge!“ ruft Oma Anna, doch das stachelt Bruno nur noch mehr an. „Lass ihn!“ sagen die anderen und wollen weiter mit auf die Reise durch China.

Die große Familie wird gespielt von einer einzigen Schauspielerin in fliegendem Wechsel: Josephine Raschke. Begleitet wird sie von einer Musikerin, in der Inszenierung von Barbara Kölling.

**Hinweis: Die PREMIERE findet am 3. September 2022 statt!**

## **HUMUS**

ein Theaterstück für die 5.-8. Klasse, inspiriert vom Werk eines Herrn Hundertwasser

Es lebte einmal ein Künstler, der nannte sich Friedensreich Hundertwasser. Er arbeitete mit all seiner Kraft für eine Welt, in der Mensch und Natur sich vertragen. Eine Welt, in der alle das Recht haben, ihre Wohnung so zu gestalten, wie es ihnen gefällt. Wo Bäume aus Fenstern und Balkonen herauswachsen, Gärten und Wälder auf Hausdächern blühen und Kühe dort grasen. Toiletten stehen Thronen gleich in der Mitte der Wohnzimmer. Fäkalien gelten als wertvoll: Sie werden gesammelt und auf den Äckern verteilt. Auf jedes Grab wird ein Baum gepflanzt, damit die Verstorbenen für uns spürbar bleiben. Stell Dir vor, ein Blatt von einem solchen Baum fiel Dir auf den Kopf. Würdest Du an einen Gruß Deines geliebten Opas denken, der aus seinem Grab heraus in diesem Baum weiterlebt?

Zwei Performer\*innen und ein Musiker tauchen ein in das Werk des Ausnahmekünstlers, dessen Vermächtnis uns Werkzeuge anbietet, um die Natur in den Mittelpunkt unseres Handelns zu stellen und eine lebenswerte Welt zu schaffen, die Zukunft bietet.

<b>Zielgruppe:</b>	Schüler*innen der 5. -8. Klasse
<b>Teilnehmerzahl:</b>	2-3 Klassen, Abweichungen nach Absprache je nach Corona-Lage
<b>Dauer:</b>	Workshop + Vorstellungsbisuch inkl. kurze Pause <b>ca. 80 min</b>
<b>Ort:</b>	HELIOS Theater, Willy-Brandt-Platz 1 d, 59065 Hamm
<b>Ansprechpartner/in:</b>	Shabana Saya, Ria Zettel Tel: 02381/926837 Email: <a href="mailto:post@helios-theater.de">post@helios-theater.de</a> , <a href="http://www.helios-theater.de">www.helios-theater.de</a>
<b>Kosten:</b>	240,00 € pro Klasse, Begleitpersonen inklusive
<b>Bahnfahrt:</b>	Bei einer Gruppenstärke von 25-30 Personen ca. 100,00 €. Bitte buchen Sie die Bahnfahrt beim Ahlener Reisebüro Dr. Pieper



## Digitale Stadtrallye

Mithilfe der kosten- und werbefreien App „Action Bound“ können die Schüler\*innen an einer digitalen und interaktiven Stadtrallye teilnehmen. Die Rallye umfasst insgesamt acht Stationen, welche Wissenswertes über die Vergangenheit der heutigen kultur- und geschichtsträchtigen Orte und deren heutige Bedeutung bereithalten. An jeder Station müssen die SchülerInnen eine Aufgabe bearbeiten und sammeln so Punkte.

Die Rallye startet am Bürgerzentrum Schuhfabrik und geht über die Klosterstraße (Stolpersteine), der VHS, der Südstraße, der Küfergasse, der Musikschule und dem Heimatmuseum, der Stadtbücherei und schließt am Kunstmuseum ab.

Den Zugangscodes, die Bedienungsanleitung und weitere Infos zur App erhalten Sie nach der Buchung.

<b>Zielgruppe:</b>	Schüler*innen der 5.- 8. Klassen
<b>Teilnehmerzahl:</b>	eine Schulklasse
<b>Dauer:</b>	ca. 50 Minuten, mit Hin- und Rückweg ca. 2 Schulstunden
<b>Ort:</b>	Start am Bürgerzentrum Schuhfabrik
<b>Ansprechpartnerin:</b>	Teresa Künstler, Tel.: 02382/59188 kuenstlerT@stadt.ahlen.de
<b>Kosten:</b>	Dieses Angebot ist kostenfrei